

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

307 (5.11.1895) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307. Drittes Blatt.

Dienstag den 5. November

1895.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 12286. Die im Gebäude der erweiterten Mädchenschule — Schützenstraße Nr. 35 — neu eingerichtete Badeanstalt ist jeden **Mittwoch** Abend von 5—10 Uhr für Frauen und jeden **Samstag** Abend von 5—10 Uhr für Männer geöffnet.

Ein Bad (Brausebad) kostet 5 Pfennig.

Die Badenden müssen die Badehosen bzw. Badeschürzen und die Trockentücher mitbringen.

Karlsruhe, den 4. November 1895.

Der Stadtrat.

Siegriß.

Reubel.

Bekanntmachung.

Nr. 12415. Die „Centrale Vertriebsstelle diätetisch-hygienischer Erzeugnisse von Emil Reif in Leipzig“ versendet in letzter Zeit wieder an das Publikum eine Broschüre: „Die Nervenkrankheiten, ihre Behandlung und Heilung“ von Dr. Dressel. In dieser Broschüre wird **Dr. Dressel's Nervenfluid** als Mittel gegen die verschiedensten Krankheiten angepriesen.

Wir haben schon früher bekannt gegeben, daß Dr. Dressel's Nervenfluid (ein mit Menthol versetzter alkoholischer Auszug der Arnikablüten) lediglich eine neue Auflage des Roman Weissmann'schen „Schlagwassers“ und ein ebenso schwindelhaftes Mittel wie dieses ist.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1895.

Der Ortsgesundheitsrat.

Siegriß.

Breunig.

Goethe-Vorträge

von

Albert Geiger.

Letzter Vortrag:

Faust,

Mittwoch den 6. November, Abends 8 Uhr,
im großen Rathausaal.

Preise der Plätze: Saal reservirt Mk. 1.—, nichtreservirt 50 Pf., Gallerie 30 Pf.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 6. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen Baarzahlung: 1 Garnitur, 1 Schlafsofa, 1 Eßzimmer, 1 Nähmaschine, 1 vierkräftiger Kollwagen, 1 Partie Herren- und Damenschuhwaaren.

Karlsruhe, den 2. November 1895.
Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 6. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 dahier 2 Spiegelschränke, 1 Sekretär, 5 Eßzimmer, 2 Verticos, 2 Kleiderschränke, 1 Pfeilerschrank, 2 Waschkommoden, 7 große Spiegel, 10 Holzrahmen, 7 Stück Herrenkleidstoffe, 10 Paar Socken, 10 Paar Strumpflängen und 47 Knabenkragen gegen Baarzahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 3. November 1895.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Oeffentliche Versteigerung.

21. Donnerstag den 7. und Freitag den 8. November d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Hause Kaiserstraße 156 dahier im Auftrage des Konkursverwalters Herrn K. Burger die zur Konkursmasse der Fräulein Marie Becker gehörigen Gegenstände, als:

Damenmäntel, Jaquettes, Pelertinen, Capes, Kinderjaden, Blousen, Unterröcke; ferner: 3 Confectionsbüchsen, 1 Ladeneinrichtung, 3 Kleiderschränke, 1 Schreibbureau, 1 großen und 2 kleinere Spiegel, 3 Delgemälde, 1 Stuhl, 1 Bett, 2 Tische, 1 Pfeilerschrank, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Lehnstuhl, 8 Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 spanische Wand, 1 Firmaschild, 15 Vorhänge, Gläser, Lampen, Besteck, leere Kisten und noch Verschiedenes

gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 3. November 1895.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Ankündigung.

Anton Weber l. von Beierheim läßt am **Donnerstag** den 7. d. M., Abends 6 Uhr, im Rathhause in **Bulach** 22 a 68 qm Acker, Gemann Oberwingartenfeld, zu Eigentum versteigern. Zahlbar in drei gleichen Jahresterminen, erstmals am Martini 1895, 1896 und 1897.

Der Gemeinderath.

F. Böhner, Bürgermeister.

vd. Böller.

Vinkenheim.

Fahrniß-Versteigerung.

Am **Freitag** den 8. November 1895, Nachmittags 1 Uhr beginnend, lassen die Erben der + Wilhelm Friedrich Stober Wittve, Wilhelmine geb. Lang von Vinkenheim, in deren Bebauung deren hinterlassene Fahrnißgegenstände, als: 1 Kuh, 1 Schwein, 2 Fiegen, 4 Hühner, 3 Enten, sowie Weizen, Korn, Gerste, Kartoffeln, Rüben, Heu, Stroh, Bettwerk, Schreiwerk und sonst noch verschiedener Hausrath der Erbtheilung wegen öffentlich versteigern, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Vinkenheim, den 4. November 1895.

Das Bürgermeisteramt:

Zwecker.

Nagel, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, 1 Fremdenzimmer u. s. w., sofort oder später zu vermieten. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr. Näheres bei Kreuzbauer, Friedenstraße 15, oder Bismarckstraße 29 bei H. Krug.

2.1. Sofort oder später ist Marienstraße 82 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Erker, Balkon und sonstigen Zugehör billig zu vermieten. Zu erfragen Friedenstraße 7 beim Eigentümer.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Neue Kreuzstraße 29 im 2. Stock sind zwei fein möblierte Zimmer an bessere Herren sofort zu vermieten.

* Zwei große, belle, möblierte Zimmer mit einem bis zwei Betten sind nebst sehr guter Pension sofort billig zu vermieten. Steinstraße 10, 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Bähringerstraße 35 im 2. Stock des Vorderhauses rechts.

* Ein großes, schönes Zimmer ist an 1 oder 2 Herren mit Pension sofort zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 33 im 2. Stock, zwischen Wald- und Karlstraße.

* Kaiserstraße 75 sind 3 Treppen hoch gut möblierte, heizbare Zimmer, auf Wunsch Balkon, Piano, mit 1 oder 2 Betten sofort oder später billig zu vermieten.

Ein kleines, einfaches, möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Waldhornstraße 51 im 3. Stock.

* Ein möbliertes, heizbares Mansardenzimmer ist billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 28 im 3. Stock rechts.

* Ein auf die Straße gehendes, heizbares Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Lusenstraße 52 im 3. Stock.

* Kaiserstraße 207 ist im 3. Stock rechts ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an einen solchen Herrn billig zu vermieten.

Leopoldstraße 33

ist sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

Möbliertes Zimmer mit Pension.

* Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im 2. Stock des Vorderhauses ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension an einen Herrn sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. **Fein möbliertes Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres bei Wilhelm Hensel, Weinrestauration Deutscher Hof.

Eine Schlafstelle

ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 22 im 3. Stock des Hinterhauses.

2.1. **Lagerraum gesucht** für Tafelobst, hell u. trocken. Zu erfragen Wielandstraße 32 bei A. Knöch.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Dienstmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht: Marienstraße 25 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches schon gedient hat und die Haushaltungsarbeiten versteht, findet Stelle: Kreuzstraße 21 im 4. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres Zirkel 33 a im 1. Stock.

* Gesucht wird auf sofort ein jüngeres, fleißiges und einfaches Mädchen zur Besorgung der Hausarbeiten. Näheres Gartenstraße 37, 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich Stellung: Schloßplatz 5, parterre.

3.1. Zu Ende November oder Anfang Dezember findet ein Mädchen für Küche und Hausarbeit in kleiner Familie Stellung. Gute Empfehlungen unbedingt erforderlich. Meldungen werden Nachmittags von 2-4 Uhr Lammstraße 10, 2 Treppen hoch entgegengenommen.

* Ein ordentliches Mädchen, welches waschen kann, auch alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet sogleich sehr gute Stelle: Bahnhofstraße 26, parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein israelitisches Mädchen, welches bürgerlich kochen, sonstige Hausarbeit verrichten und gute Zeugnisse vorzeigen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel Stelle. Offerten unter Nr. 7230 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

C. Einige Württemberger Mädchen für Küche und alle Arbeit, sowie einfache Kellnerinnen und Hotelzimmermädchen suchen sogleich oder auf's Martiniziel Stellen durch Frau Rast, Waldstraße 29.

Stenograph

sofort gesucht für Diktat um Abschrift naturwissenschaftlicher Abhandlung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7227 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

C. Stellen finden: 5 Mädchen, welche kochen können und für alle Arbeit, einige junge Mädchen zur Beihilfe im Haushalt, ein besseres Mädchen für Küche und Haushalt nach auswärtig. Hoher Lohn bei guter Behandlung. Näheres bei Frau Rast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Kellnerin,

eine einfache, tüchtige, findet sofort gute Stelle durch Frau Höfler, Durlacherstraße 93.

Eine tüchtige Kellnerin

kann sofort eintreten: Amalienstraße 16.

Lehrling-Gesuch.

In unserem Hause ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Hoflieferanten **F. Mayer & Cie.**

Beschäftigungs-Anträge.

Eine Frau zum Waschen und Putzen für einige Stunden Vormittags gesucht. Näheres Lessingstraße 70 a.

* Eine pünktliche, reinliche Monatsfrau wird sofort gesucht. Näheres Vormittags von 9-12 Uhr: Schützenstraße 47 im 4. Stock rechts.

* Ein fleißiges Monatsmädchen oder eine unabhängige Frau für leichte Hausarbeit gesucht: Sofienstraße 51, parterre.

Monats-Stelle.

Hebelstraße 17, parterre, wird eine reinliche, fleißige Person zu sofortigem Eintritt gesucht.

Stellen-Gesuche.

* 2.1. Ein tüchtiger Herrschaftsdiener sucht Stelle als Lohnbedienter. Näheres Gottesauerstraße 31 im 3. Stock. Dasselbst empfiehlt sich eine tüchtige Herrschaftsköchin den geehrten Herrschaften im Auskochen.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht passende Stellung. Näheres Adlerstraße 33.

* Eine Köchin, welche einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, sogleich Stelle durch das Vermittlungsbüreau **A. Blinck**, Bahnhofstraße 26.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine tüchtige Kleidermacherin, im Umändern und Neuansfertigen von Mänteln und Kleidern bewandert, nimmt Arbeit an in oder außer dem Hause. Näheres Herrenstraße 28 im Vorderhaus, zwei Stiegen hoch, Aufgang rechts.

Empfehlung.

* Hirschstraße 31, Hinterhaus im 2. Stock, werden Handschuhe gewaschen und wie neu fagonnirt.

Empfehlung.

* Ein anständiges Mädchen empfiehlt sich den geehrten Damen im Kleidermachen und Abändern derselben. Zu erfragen Amalienstraße 55, Hinterhaus, und Mühlburg, Eisenbahnstraße 17.

3.1. Damenkleider

werden bei rascher Bedienung pünktlich und geschmackvoll angefertigt. Mäßige Preise sowie feiner Schnitt werden zugesichert: Akademiestraße 14, 2 Treppen hoch.

Verlorenes Wertpapier.

2.1. Die Aktie Nr. 5252 der internationalen Elektrizitäts-Gesellschaft über 200 Gulden österr. Währung ist letzten Freitag den 1. November verloren worden. Der rechtliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen gute Belohnung Kriegstraße 144 im 1. Stock abzugeben.

Villa

zu verkaufen. Weil Eigentümer auswärtig, erteilt **G. Bilger**, Karl-Friedrichstraße 3 im 3. Stock des Vorderhauses, alles Nähere.

Haus-Verkauf.

Vor dem Karlsbor ist ein vierstöckiges, gut gebautes Haus, 4 Zimmer im Stock mit Balkon, wegen anderweitigem Unternehmen um den Selbstkostenpreis zu verkaufen. Näheres erteilt **Wolff Rast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

Zu verkaufen

eine beinahe neue, elegante Winter-Jaquette: Näheres Kreuzstraße 37 im 2. Stock.

Für Brautleute!

Eine ganze Aussteuer ist um den festen Preis von 300 Mark zu verkaufen. Dieselbe besteht in 2 aufgerichteten Betten, 1 Schifffonniere, 1 Kommode, 1 Nachtschrank, 1 Waschtisch, 1 Stuhl, 4 Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenschöfelle: Waldstraße 14 bei **E. Kähler** Witwe, neben der Brauerei Schrempf.

Ein älterer Pelzrock

ist für den Preis von 40 Mark zu verkaufen: Kaiserstraße 185, 3 Treppen hoch rechts.

Zwei schöne Krautständer

sind billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 50 im Laden.

Ein vorzüglicher brauner Kachelofen,

sehr gut erhalten, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 41, parterre. *

Kochherde,

zwei gebrauchte, sind unter Garantie billig zu verkaufen: Amalienstraße 65 am Kaiserplatz bei **F. Streckfuss**. Alte Herde werden unter Garantie umgetauscht oder an Zahlung angenommen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch neuer Anzug und Ueberzieher sind zu verkaufen: Bähringerstraße 85 im 2. Stock rechts.

* Eine gepolsterte Vorthüre mit Beschlag ist zu verkaufen: Stephaniensstraße 32 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Eine Bettlade mit Rost und Matratze und ein Saufopffofen sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 28 im 4. Stock.

* Eine gute massive eichene Bettlade mit Rost, Polster und Rohhaarmatratze ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Schützenstraße 28 im Vorderhaus, parterre, rechts.

Drehbank gesucht.

Eine kleine eiserne Drehbank (gebraucht) zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7223 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine auswärtige Brauerei sucht am hiesigen Plage eine gutgehende Wirtshauswirtschaft zu **pachten**. Kauf eventl. nicht ausgeschlossen. Offerten sind unter Nr. 7229 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungsveränderung.

Zeige meiner früheren, werthen Kundschaft ergebenst an, daß ich meine Wohnung von der Karlstraße 31 nach der Karlstraße 35 verlegt habe. Zu gleicher Zeit empfehle ich mich den geehrten Herrschaften in den berühmtesten Damengarderoben nach neuestem Pariser Schnitt und Th'c. Garantie für guten Sitz, sauberes und pünktliches Ausarbeiten, schnelle und gute Bedienung. Da ich mehrere Jahre in den ersten Geschäften hier thätig war, so halte ich mich den geehrten Damen und Herrschaften bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll **Frau Schölich.**

Anzeige.

* Von heute an wohne ich Kaiserstraße 9, zwei Stiegen hoch, und sind täglich fetter Straßburger Gänse, geteilt, sowie ausgelassenes und rohes Fett zu haben im Hause und auf dem Markte. **Leopold Reutlinger.**

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.

Beehre mich, hiermit meiner werthen Kundschaft ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Tapezier- u. Dekorateur-Geschäft** von der Stefaniensstraße 67 nach der **Amalienstraße 11** mit Wohnung verlegt habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch weiterhin bewahren zu wollen und zeichne mit aller Hochachtung.

Alb. Daggelmann,
Tapezier und Dekorateur,
Amalienstraße 11.

Kaffee in feinsten Sorten,

rob und selbstgebrannt, empfiehlt zu billigsten Preisen **Fried. Maisch Sohn,** Nachf. **E. Rothermel,** Ritterstraße 10 und Kaiser-Passage.

Steirische Poularden

per Stück M. 2.50 bis M. 3.— eingetroffen bei

O. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 85.

Fette Ostender Austern

eingetroffen bei

C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 85.

Bismarckharinge, Sardinien, Bratharinge, Rollmöpfe, marin. Haringe, Sardinien in Del.

G. Wienert's Filiale,
81. Waldstraße 38.

Geräucherter Mal

frisch eingetroffen bei **Robert Fritz,** Kaiserstraße 229.

A. L. Beck,
Telephon 335, Kaiserstraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne,
empfiehlt frische



Soll. Schellfische, Cabeljan,
Schollen, Zander, Sechse,
Ostender Soles, Rheinsalm,
Felchen.



Täglich Eingang aller Arten lebend-
frischer Fluss- und Seefische zu
billigsten Preisen.

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

**Astrachaner Caviar und
Ural-Caviar,**
die feinsten Qualitäten,
empfiehlt

C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 83.

**Astrachan-Caviar,
Ural-Caviar,
Elb-Caviar**

in feinen Qualitäten empfiehlt
J. Klasterer,
Kaiserstraße 100.

Norddeutsche Wurst

- zu billigen Preisen:
- Gothaer Leberwurst } 1/4 Pfd. 25 Pfg.,
 - Braunsch. Leberwurst } 1 Pfd. Mk. 1.—,
 - Gothaer Zungenwurst } 1/4 Pfd. 30 Pfg.,
 - Fuldaer Prestopf } 1/4 Pfd. 30 Pfg.,
 - Sardellenleberwurst } 1/4 Pfd. 33 Pfg.,
 - Trüffelwurst } 1/4 Pfd. 33 Pfg.,
 - Braunsch. Mettwurst } 1 Pfd. Mk. 1.30,
 - Westph. Plockwurst } 1/4 Pfd. 38 und 40 Pfg.,
 - Hamburg. Rauchfleisch } 1/4 Pfd. 38 und 40 Pfg.,
 - Göttinger u. Braunsch. } 1/4 Pfd. 38 und 40 Pfg.,
 - Cervelatwurst u. Salami } 1/4 Pfd. 38 und 40 Pfg.,
 - Ital. Salami } 1/4 Pfd. 50 Pfg.

Wienert's Filiale,
10.1. Waldstraße 38

Siedeier,

jede Woche 2 Sendungen.
Wienert's Filiale,
8.1. Waldstraße 38.

Feinste Bordeauxpflaumen,
feinste Tafelbeeren
empfiehlt

Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

Frische Billinger Würstchen,
Saitenwürstchen,
Knackwürstchen,
Schützenwürste,
Appetitwürste,
Frankfurter Bratwürste 2c. 2c.
täglich frisch eintreffend bei
Oswald Erbacher.

ff. Sübrabmtafelbutter,
täglich 2 Sendungen, à Pfund Mk. 1.15,

ff. Cheebutter,
täglich, à Pfund Mk. 1.20.

Wienert's Filiale,
8.1. Waldstraße 38.

**Feinstes, dunkles
Culmbacher Exportbier,**

ärztlich empfohlen für Blutarme, Recon-
valescenten 2c., stets in frischer Füllung
bei

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne.

**Rechtes
Pilsener Bier**
in Flaschen
bei
C. Cartharius,
Ecke der Akademie- u. Douglasstr. 8
2.1. Telephon 83.

Ofenschirme

in den verschiedensten Ausführungen und grosser
Auswahl bei



Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.1. Mess-Anzeige.



Tyroler Handschuhlager von L. Fiechl,
zur Messe in Karlsruhe,
1. Gang, Bude Nr. 33, gegenüber dem Brunnen,
empfiehlt sein grosses Lager in allen Sorten Handschuhen
zu den billigsten Preisen.
Wild- und Waschlederhandschuhe, 4knöpfig, von 2 Mark an.
Besonders empfehle ich eigene Fabrikation in Ziegenleder, schwarz und farbig, wofür
ich jede Garantie übernehme.
Habe auch einen Posten **dänische Handschuhe,** 4- und 6knöpfig (Mousquetaire),
welche ich zu sehr billigem Preis abgeben kann.
Mit der Bitte, mir wieder das bisherige Vertrauen schenken zu wollen, zeichne
achtungsvoll
L. Fiechl, Tyroler.
Haupt-Geschäft:
Stuttgart, Friedrichstraße 35.

Unter-Beinkleider

ohne Naht
in Wolle und Baumwolle, prima Qua-
litäten, zu sehr billigen Preisen.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Bringe hiermit meine garnirten
und ungnirten **Hüte** in
empfehlende Erinnerung. Auch
verwende gerne ältere Zuthaten.

Frau H. Schloss,
Modes, 2.1.
55 Zähringerstraße 55.

**Neue concurrenzlose
Zahnbürsten** Fidelitas mit voller
Garantie für Haltbarkeit eventuell Um-
tausch, Preis nur 60 Pf., bei
Ries, Specialgeschäft,
Friedrichsplatz 4.
Größtes Lager in Bürsten und Kammwaaren.

Café Iffland

empfiehlt
neuen süßen Ektviller.

8.1. **Weinrestaurant**
„zum deutschen Hof“.

Vorzügliche feine Küche
und **Badische Weine**
empfiehlt
Wilhelm Hensel
(früher in Frankeneck).

Feinste hochprima Grastafelbutter
versende täglich frisch, netto 9 Pfd. für Mk. 7.—,
frisch geschlachtete Gänse, Enten, Geflügel, 10 Pfd.
für Mk. 5.—, versende Alles franco gegen Nach-
nahme.
Gutmann Käfer,
Stotwina, Dejtr.

Seirath.

• Ein junger Kaufmann von angenehmem Aeußern, aus achtbarer Familie, mit einigen Tausend Mark Vermögen wünscht wegen Gründung eines Geschäftes mit einer Dame in Verbindung zu treten behufs Verehelichung. Nur ernstgemeinte Anträge mit Photographie bittet man unter Nr. 7228 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Strengste Verschwiegenheit Ehrensache.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden Mannes, Bruders, Schwagers und Onkels

Wendelin Rebholz

sprechen wir den herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 4. November 1895.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. November. IV. Quartal 115. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum ersten Male wiederholt: **Die Maier-Fönigin.** Schäferspiel in 1 Akt. Frei nach dem Französischen des Favart von Max Kalbeck. Musik von Glück (geb. 1714, gest. 1787), in der Bearbeitung von J. N. Fuchs. — **Abu Saffan.** Singspiel in einem Akt, nach einem Märchen aus „1000 und Eine Nacht“, frei bearbeitet von J. F. Hiemer. Musik von K. v. Weber (geb. 1786, gest. 1826). **Loreley.** Finale aus der unvollendeten Oper von F. Mendelssohn-Bartholdy (geb. 1809, gest. 1847). Dichtung von E. Geibel. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 6. November. Theater in Baden. 8. Abonnem.-Vorstellung. **Salali.** Lustspiel in 4 Akten von Richard Stowronnel. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 2. Nov. Emil König von Eggenstein, Conditor hier, mit Josefine Freiburg von Dos.
- 2. " Christian Crocoll von Belschneureuth, Zimmermeister hier, mit Friederike Gollmer Wittwe von Neuenbüra
- 2. " Andreas Brenner von Abbach, Oberfabrikschmied hier, mit Maria Spöhrer Wittwe von Weingarten.

Geburten:

- 29. Okt. Gertrude Anna, Vater Albert Ettliger, Bankier.
- 29. " Wilhelm, Vater Friedrich Hess, Detrouerheber.
- 30. " Rudolf Heinrich, Vater Heinrich Burkhart, Bäckermeister.
- 30. " Alwin, Vater Friedrich Widemann, Wagenwärtergehilfe.
- 30. " Erika Anna Katharina, Vater Josef Endeberle, Betriebssekretär.
- 30. " Pauline Theresia Stephanie, Vater Aug. Mültbaler, Vergolder.
- 31. " Julius Johann Wilhelm, Vater Julius Biedenbach, Bureauassistent.

Todesfälle:

- 1. Nov. Karl Trobt, Schleffer, ledig, alt 23 Jahre.
- 2. " Justine Rab, alt 53 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Karl Rab.
- 3. " Richard, alt 5 Jahre, Vater Josef Hemmerich, Revisor.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

- Mittwoch den 6. November, Vormittags 9 Uhr:
- J. N. S. gegen Wilhelm Schumacher von Perleberg, wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Diebstahls.
 - J. N. S. Karl Drepsch von Kuppenheim, wegen Beleidigung.
 - J. N. S. gegen Johann Wilhelm von Weingarten und Karl Fuchs von Wiesenthal, wegen Körperverletzung und Widerstands.
 - J. N. S. gegen Friedrich Ruf von Lörsch, wegen Beleidigung.

Ornamentale Entwürfe.

* Wer fertigt solche? Offerten sind unter Nr. 7231 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser guter, unvergeßlicher Gatte, Vater, Bruder und Schwager

Anton Jack, Topograph,

gestern Abend $\frac{1}{2}$ 7 Uhr schnell und unerwartet in Folge eines Herzschlages im Alter von 55 Jahren aus diesem Leben geschieden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 4. November 1895.

Namens der Hinterbliebenen:

Luise Jack nebst 3 Kindern.

Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Todes-Anzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Mittag 1 Uhr unsere liebe, unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Julie Jehle, Lokomotivführers-Wittwe, geb. Knoch,

nach langer Krankheit im Alter von nahezu 73 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der Hinterbliebenen:

Julius Jehle.

Heidelberg, 4 November 1895.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, heute Mittag $11\frac{1}{2}$ Uhr unser innigst geliebtes Söhnchen

Richard

im Alter von 5 Jahren und 1 Monat nach kurzer, schwerer Krankheit zu sich zu rufen.

Wir bitten um stille Theilnahme:

J. Hemmerich, Revisor und Frau.

Karlsruhe, den 3. November 1895.